ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FUR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 17. WIEN, DONNERSTAG DEN 7. APRIL 1898. XIX. JAHRGANG.

Pranumerations-Einladung

auf die

„Allgemeine Sport-Zeitung".

Neunzehnter Jahrgang, 1898.

Mit 1. April begann das zweite Quartal des XIX. Jahrganges, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Pranumerations-Preise bei directer Francozusendung:

Für Oesterreich-Ungarn: Ganzjährig 20 fl. (halbjährig 10 fl., vierteljährig 5 fl.).

Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).

Für Russland, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen: Ganzjährig 24 fl. (halbjährig 12 fl. ö. W.).

Für Frankreich, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Türkei, Griechenland, Serbien und Rumanien: Ganzjährig 48 Frcs. (halbjährig 24 Frcs.).

Für England, Amerika und alle anderen überseeischen Länder: Ganzjährig 1 Pfd. St. 16 Sh. (halbjährig 18 Sh.).

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch und sammtlicher Monatskalender . . . . . . 34 fl. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch . . . . . . 28 „ „ „
3. **Kalender-Abonnement,** d. i. für die sammtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 14 „ „ „

„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof"

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Tokio* zehn Längen, *Csapláros*, *Levente*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

— Rennen. — Traben. — Inserate.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 7. APRIL 1898.

COLONEL KUSER IN NIZZA.

Der grossartige Styl, in welchem *Colonel Kuser* die beiden grossen Rennen des Meetings zu Nizza gewann, hat in französischen Trabersportkreisen geradezu verblüfft, und die allgemeine Bewunderung der Leistungen des österreichischen Pferdes hat auch in der Presse entsprechenden Ausdruck gefunden.

So schreibt »Le Petit Niçois«:

»*Colonel Kuser*, qui est décidément un cheval de grande valeur, a gagné avec la plus extrême facilité les deux épreuves du Prix Gordon-Bennett . . .«

Im »Phare du Littoral« heisst es:

»Le *Colonel Kuser*, champion d'Europe, en a été le facile vainqueur. Ce cheval était tout indiqué pour la première place; il a gagné les deux epreuves successives dans un style aussi merveilleux qu'impeccable.«

»Les sportsmen ont suivi ces deux courses avec le plus grand intérêt et ont manifesté leur enthousiasme en applaudissant vivement le cheval de M. Victor Silberer.«

Der »Eclaireur de Nice« sagt:

»Le Prix Gordon-Bennett, qui constituait le gros morceau de la journée, a été facilement enlevé dans les deux épreuves qui ont ete courues, par *Colonel Kuser*, cheval remarquable du reste. *Bellwether*, qui s'est bien accommode du terrain lourd, a seul tenté d'opposer [illegible] rité, son trot régulier, mais il a du baisser deux fois pavillon.«

»Le Petit Monegasque« berichtet:

»Le Prix Gordon-Bennett notamment reunissait un superbe lot de trotteurs ou figurait la fameux coureur autrichien *Colonel Kuser*. Cette course, en parties liees a été d'un intérêt passionnant. *Colonel Kuser* a justifié une fois de plus son excellente réputation.«

Der Sieg *Colonel Kuser's* im Grand Prix Gordon-Bennett war übrigens keine Ueberraschung, vielmehr galt derselbe nach dem überlegenen Laufen des Hengstes im Prix de Nice am Mittwoch schon für alle Welt als todte Gewissheit. Den besten Beweis dafür bilden wohl die Ziffern des Wettmarktes. *Colonel Kuser* stand schon für das erste Heat bei den Buchmachern »3 auf«, ein Fall, der in Nizza bei einem Trabrennen noch nie vorgekommen war. Auch die Blätter hatten einstimmig *Colonel Kuser* ihren Lesern als Tip gegeben. So schrieb z. B. »L'Eclaireur de Nice«:

»*Colonel Kuser*, avec ses actions faciles et brillantes même dans un terrain lourd, avec son record célèbre et d'apres ses deux recentes exhibitions, ne peut pas être battu . . .«

In ähnlicher Weise lauteten die Vorherbesprechungen aller anderen Blätter. Merkwürdiger- und für uns ganz unverständlicherweise meinten aber einige Journale, *Colonel Kuser* werde das erste und dritte Heat gewinnen, während sie das zweite theils *Eddie Hayes*, theils *Victor B.* zusprachen. *Colonel Kuser* liess es aber zu einem dritten Heat nicht kommen.

Im ersten Lauf hatte der Oesterreicher Nr. 1, also den besten Platz vorne an der Innenseite, den er auch bestens ausnützte, indem nur *Eddie Hayes* sich einige hundert Meter weit neben ihm zu halten vermochte, während er gegenüber den Tribünen schon zurückblieb und *Colonel Kuser* allein davonzog. Im zweiten Heat aber, in welchem *Colonel Kuser* die allerschlechteste Nummer — Nr. 8 — hatte, wusste sich Meister Peck sofort bei der gleich nach dem Start kommenden Biegung sehr geschickt und glücklich durchzuwinden, so dass er nach 200 Metern schon als Zweiter hinter *Bellwether* lief. Auch an diesen ging er bald heran, blieb eine Zeit lang neben ihm, so dass die Beiden wie ein grossartiges Zweigespann aussahen, dann aber liess Peck seinen Hengst los, und ohne Mühe zog *Colonel Kuser* seinem ernstesten Rivalen davon, der, sehr gut gefahren, höchst respectabel lief.

Colonel Kuser kam in beiden Heats ganz allein und mit so weitem Vorsprung vor den anderen in die Gewinnseite, dass ihn Peck, nachdem er sich sorgsam nach seinen Gegnern umgesehen, beide Male schon 100 Meter vor dem Ziele verhalten und in ganz langsamem Tempo den Richter passiren konnte.

Es war ein ganzer, ein schöner Erfolg für das österreichische Pferd und für den Wiener Stall!

DIE ALAGER STEEPLE-CHASE.

Die Grosse Alager Steeple-chase war vorüber, die meist gewetteten Pferde passirten nicht einmal den Richter, das grosse Publicum hatte also wieder einmal sein Geld verloren. Dennoch jubelte es dem Sieger und seinem Reiter stürmisch zu, brausende Eljenrufe ertönten, als der brave *Csekö* abgesattelt wurde. Die Begeisterung der zahlreichen Zuschauer ist aber leicht zu begreifen. Ist doch Herr Caspar von Geist, der Besitzer von *Csekö*, ein Ungar, und gleichfalls auf ungarischem Boden geboren ist *Csekö's* Reiter J. Csompora, welcher den Sieger mit bewunderungswürdiger Bravour gesteuert hat. Die fünfte Grosse Alager Steeple-chase wird dem Zuschauer lange im Gedächtniss bleiben, sie ist eines der schönsten Hindernissrennen gewesen, welche man in Ungarn je gesehen hat.

Eilf Pferde wurden für die Grosse Alager Steeple-chase bereit gemacht, eine gar stattliche Schaar, wie man sie bei uns in Rennen über schwere Hindernisse nur sehr selten zu Gesicht bekommt, theils bewährte Steepler, theils Pferde, welche vorher nur wenig Gelegenheit gehabt haben, ihre Fähigkeiten auf der Steeple-chase-Bahn zu erproben, theils völlige Neulinge. Im Schritte kamen die Streiter zum Start, die Fahne fiel, und nun stürmte die Gesellschaft davon, vorne *Hirnók*, *Grobian* und *Ossi*, in der Mitte *Magyarad*, *Csekö*, *Koppantó* und *Ontario*, am Schlusse *Valerie*, die bald etwas zurück blieb. Ohne Fehler wurde die Mauer absolvirt, und nun ging's zum Tribünensprung, wo *Hirnók* vor *Grobian*, *Old Jack Dickinson*, *Ossi*, *Csekö* etc. führte. Bei der darauffolgenden Hürde stürzte *Csehi*, worauf das Feld sich ein wenig weiter auseinanderschob. In der Schleife zeigte *Magyarad* schon Spuren von Ermüdung und fiel zu *Valerie* zurück, indess *Grobian*, *Ossi*, *Csekö*, *Ontario* und *Old Jack Dickinson* vorne beisammen galoppirten und auch zuerst den zweiten Sprung über das grosse Hinderniss vor den Tribünen absolvirten. Bald darauf konnte auch *Hirnók* nicht mehr mit, er war gleich *Magyarád*, *Valerie*, *Waterford* und *Ontario* geschlagen. Die Anderen kamen unter der Führung von *Csekö* und *Old Jack Dickinson* zur Hürde beim Meilenstart. Hier fiel *Valerie*, *Ontario*, *Hirnok*, *Magyarad* und *Waterford* gaben das Rennen auf. In der rechtsseitigen Wand wies dann *Csekö* den Weg vor *Ossi*, dem sich aber *Koppantó*, *Old Jack Dickinson* und *Grobian* dicht anschlossen. Bei der vorletzten Hürde gingen *Koppantó* und *Grobian* bereits in Nöthen, das Rennen lag also nur mehr zwischen *Csekö*, *Old Jack Dickinson* und *Ossi*, die von hier ab mit einander kämpften. *Csekö* sprang die letzte Hürde als Erster, und als auf der flachen Bahn *Old Jack Dickinson* und *Ossi* neuerdings auf ihn eindrangen, griff Csompora zur Peitsche. Tapfer streckte sich *Csekö* unter den Hieben und schlug *Old Jack Dickinson* nach hartem Kampfe mit einer Länge. Eine Länge zurück wurde *Ossi*, der im Endgefechte zur Seite gewichen war, Dritter vor *Koppantó* und *Grobian*.

Die Bedeutung des Erfolges von *Csekö* soll dadurch nicht herabgemindert werden, wenn festgestellt wird, dass er einiges Glück hatte. Vor Allem schlug er weder *Old Jack Dickinson* noch *Ossi* um jene vier Kilo, welche er von diesen beiden Pferden erhielt, und dann zog er aus dem Umstande Nutzen, dass *Magyarad* und *Hirnok* sich in dem weichen Boden absolut nicht wohl fühlten und deshalb auch nicht im Stande waren, ihr eigentliches Können zu zeigen. Ausserdem war den zwei letztgenannten Steeplern die Alager Bahn fremd, sie waren mit den dortigen Hindernissen nicht genügend vertraut. Seltsamerweise wird aber den Trainers nicht gestattet, ihre Pferde über den Cours der »Grossen Alager« gehen zu lassen, die »fremden« Pferde sind also jenen Steeplern gegenüber, welche bereits einmal oder gar öfters an einem Hindernissrennen in Alag theilgenommen haben, unverdienterweise arg im Nachtheil. Das kann aber wie gesagt, den Werth der Leistung von *Csekö* nicht schmälern, welcher zwei Haupteigenschaften eines Steeplers in hohem Grade besitzt, bemerkenswerthe Springsicherheit und grosse Ausdauer.

Ausgezeichnet liefen *Old Jack Dickinson*, aus dem ein sehr guter Steepler zu werden verspricht, und *Ossi*, der grossartig aussieht. Ohne das Ausbrechen wäre er sicherlich noch näher dem Sieger geendet, ja es gibt sogar einige Leute, welche in *Ossi* den »moralischen Sieger« erblicken. Oberlieutenant Baron Theodor Korb-Weidenheim wird an *Ossi* noch viel Freude erleben. Aehnliches gilt von *Grobian*, der sich auch heuer sehr nützlich machen dürfte.

Mit besonderem Vergnügen wird die Kunde von dem Siege *Csekö's* dessen Züchter Herr Friedrich Wagner vernommen haben. Der passionirte Züchter, dessen Material nach den grossen Erfolgen von *Mirko*, *Spiessbürger*, *Ladrone* etc. im vergangenen Jahre jetzt hoffentlich wieder besseren Absatz finden wird, hatte am 3. April aber noch zwei weitere Erfolge zu verzeichnen, denn auch *Abgar* und *Termidor*, die Gewinner des Maiden-Verkaufsrennens der Dreijährigen und des Preises von Visegrad, entstammen dem Czaslauer Gestüte. *Termidor* zunächst endeten *Verbung* und *Osiris*, welche im Preis vom Rákos vor ihm eingekommen waren; die Gewichtsverhältnisse waren derart zu ihren Ungunsten, verschoben worden, dass *Termidor* an ihnen Revanche nehmen musste. Ausser Herrn Caspar von Geist, der hier sein erstes Rennen gewann und Herrn Friedrich Wagner musste noch ein dritter Mann mit den Ergebnissen der sonntägigen Alager Resultate besonders zufrieden sein, nämlich — Boorer, welcher *Abgar*, *Hegyalja* und *Termidor* als Sieger zur Waage zurückführen konnte. Es ist dies ein vielverheissender Anfang für den jungen Trainer, dem das Glück auch in den kommenden Tagen treu bleiben möge.

FONOGRAF.

SONNTAG: Eröffnung des Wiener Frühjahrs-Meetings.

FÜNF PFERDE passirten von elf Theilnehmern an der Grossen Alager Steeple-chase das Ziel.

FÜR BATOR wurde im Preis von Fühlingen am 4. September in Köln das höhere Reugeld nachgezahlt.

WASA, der sich über den Winter sehr gut entwickelt hat, wird schon im Henckel-Rennen herausgebracht werden.

ZWEIMAL hat nun Herr Caspar von Geist die Grosse Alager Steeple-chase gewonnen, 1894 mit *Rubel* und heuer mit *Csekö*.

AN STEHERN fehlt es dermalen in England nicht. Dies beweisen die 41 Unterschriften, welche für den über 2800 Meter führenden Manchester Cup abgegeben wurden.

EINEN DREIFACHEN ERFOLG feierten am Sonntag in Alag Herr Friedrich Wagner als Züchter mit *Csekö*, *Abgar* und *Termidor* und Trainer Boorer mit *Abgar*, *Hegyalja* und *Termidor*.

ACHT OFFICIERE unserer Armee haben für das Preisspringen der Bayerischen Campagne-Reitergesellschaft am 24. Mai Nennungen abgegeben, darunter Oberlieutenant von Rosenzweig für *Justinus*, Lieutenant J. Ritter von Gorayski für *Dynast* und Oberlieutenant F. Dressler für *Valentia*.

EILF INLÄNDER sind noch im Deutschen Derby laufberechtigt, nämlich *Gagerl*, *Tick-Tack*, *Zopf*, *Badacsony*, *Crampon*, *Gaspilleur*, *Ano*, *Maikönig*, *President*, *Doria* und *Eigentlich*. Von deutscher Seite wurde natürlich Alles im Rennen belassen, was nur halbwegs Anspruch auf Derby-Ehren macht.

IM GROSSEN PREIS von Hamburg 1900 sind von sechzehn seinerzeit gemeldeten österreichisch-ungarischen Pferden zwölf stehengeblieben. Das Ausscheiden von vier Pferden des Herrn Richard Wahrmann dürfte einem Versehen zuzuschreiben sein. Im Ganzen wurde für 92 Pferde die zweite Einschreibegebühr bezahlt.

SAPRISTI wird ihr Engagement im Przedswit-Handicap nicht erfüllen. Die deutsche Stute wurde am Dienstag einem Trial mit *Graf Giżycki*, *Lamoral* und *Mark Twain* unterzogen, in dem sie als Letzte einkam. Mit Rücksicht auf diese unbefriedigende Form nahm der Stall Abstand von einer Entsendung *Sapristi's* nach Wien.

MENYECSKE und *Senator* wurden bei der letzten Reugeld-Erklärung aus dem Henckel-Rennen gestrichen, in dem sie allein die österreichisch-ungarische Zucht vertreten hatten. Das Rennen konnte übrigens für das Deutsche und wohl auch für das Oesterreichische Derby gute Aufklärungen geben, da *Habenichts*, *Wali* und *Wasa* stehengeblieben sind.

IN PARIS kam am Sonntag das erste grössere Dreijährigen-Rennen, der mit 30.000 Frcs. dotirte Prix Hocquart, zur Abhaltung. Der Ausgang des Rennens brachte eine ziemlich grosse Ueberraschung, da Baron Rothschild's wenig beachteter *Heaume*-Sohn *Le Roi Soleil* den Sieg über acht Gegner davontrug, von welchen *Fenouil* und *Djohava* dem Sieger zunächst einkamen.

DER PRIX LAGRANGE, welcher von so guten Pferden wie *Clamart, Callistrate, Omnium II.* und *Champignol* gewonnen worden ist, galt heuer als ein sicheres Ding für *Volnay*, welcher in den Wetten 10 auf notirte. *Volnay* wurde aber unerwarteterweise sehr leicht von M. P. Aumont's *Madrid* geschlagen, auf den es trotz des kleinen Feldes von nur vier Pferden die schöne Quote von 100½ : 10 Frcs. gab.

DER UNION-CLUB erwarb um mehr als eine Million Mark das an Hoppegarten angrenzende Gut Neuenhagen. Auf dem über 500 Hektar grossen Complex werden neue Sand- und Grasbahnen, Koppeln und Stallungen angelegt werden. Der Union-Club hat mit diesem Ankauf nur einem längst gefühlten Bedürfniss Rechnung getragen, denn Hoppegarten hatte sich schon seit Längerem als zu klein erwiesen.

COMEAWAY, der Gewinner der »Grossen Liverpooler« 1891, musste vor einigen Tagen die Gnadenkugel erhalten, da der alte Wallach bei dem Versuch, ihn neuerlich in's Training zu nehmen, vollkommen niedergebrochen war. *Comeaway* ist seit seinem Siege in der »Grossen Liverpooler« nicht mehr gelaufen; er gewann damals mit 11 St. 12 Pf. im Sattel unter Mr H. Beasley gegen *Cloister, Ilex* und 18 Andere.

DIE NORTHAMPTONSHIRE STAKES haben heuer für uns ein ganz besonderes Interesse, denn sie wurden von einem Sohne des bei uns aufgestellten *King Monmouth* gewonnen, von dem fünfjährigen *Barford*, welcher *Marius II.* und *Villiers* in einem Felde von elf Pferden schlug. *Barford*, welcher dem Major Fenwick gehört, notirte in den Wetten 10 : 1. Die beiden Favorits *Jaquemart* und *Bradwardine* endeten unplacirt.

LORD SUFFOLK, einer der hervorragendsten englischen Sportsmen, der zwar selten Pferde laufen liess, dennoch aber immer als eine Autorität auf dem Gebiete des Rennsports angesehen wurde, ist gestorben. Auf Antrag des Lord Suffolk wurden auch im vergangenen Winter zum ersten Male lange Flachrennen gelaufen. Lord Suffolk war auch schriftstellerisch thätig und arbeitete u. A. auch an der classischen »Badminton Library« mit.

TIMON'S BESITZER veröffentlichte in den englischen Sportzeitungen eine Erklärung, dass er *Timon* nicht habe laufen lassen können, weil der Wallach — wie ein beigelegtes thierärztliches Certificat bestätigt — an einer Entzündung der Gesichtsknochen leide. Diese Entschuldigung wäre vielleicht genügend, wenn sie nicht vom — 28. März datirt wäre. Die Grosse Liverpooler Steeple-chase wurde aber bekanntlich am 25. März gelaufen.

CSEKO, *Ossi* und *Grobian*, der Erste, der Dritte und der Fünfte in der Grossen Alager Steeple-chase, sind neben 23 anderen Pferden in der Grossen Pressburger Steeple-chase stehengeblieben. Die beiden letztgenannten Steepler des Oberlieutenants Baron Korb-Weidenheim müssen bei einem Zusammentreffen mit *Csekö* in der Engerau vor diesem Träger der Geist'schen Farben einkommen, denn sie sind *Csekö* gegenüber um 9 Kilo im Vortheil.

DIE REUGELD-ERKLÄRUNGEN für drei der bedeutendsten Zuchtprüfungen des Budapester Frühjahrs-Meetings sind insoferne sehr befriedigend ausgefallen, als nur sehr wenig bessere Pferde gestrichen wurden. So schieden aus dem Königs-Preis nur *Maikönig, Acél* und *Nyilvány*, aus dem Nemzeti *Acél, Spinster, Shannon* und der hie und da sogar mit dem Derby in Verbindung gebrachte *Szószat*, und aus dem Stutenpreis *Larma, Spinster* und *Milleflower*.

DER GROSSE PREIS VON KRAKAU wurde, nachdem in Folge eines Versehens die in der Proposition vorgesehene Reduction der Preise bisher nicht durchgeführt wurde, auf 7000 Kronen herabgesetzt. Der Krakauer Rennverein räumt jedoch jenen Herren, welche ihre Pferde am 15. December im Rennen belassen haben, das Recht ein, für dieselben unter Bezahlung der einfachen Einschreibegebühr von 50 Kronen bis zum 10. April 1898 Reugeld zu erklären.

DIE NENNUNGEN für die beiden ersten Tage des Wiener Frühjahrs-Meetings sind sehr befriedigend ausgefallen. Für das Eröffnungsrennen und das Verkaufs-Handicap wurden je 18, für das Versuchsrennen 17, für das Zsupan-Rennen 22 Unterschriften abgegeben. Auch die Hindernissrennen lassen [illegible] wünschen übrig; am ersten Tage erhielten das Hürdenrennen 12 und die Tribünen-Steeple-chase 10, am zweiten Tage die Frühjahrs-Steeple-chase 9, das Barat-Hürdenrennen sogar 20 Unterschriften. Wir geben die vollständigen Nennungen an anderer Stelle.

T. J. CALDER, einer der bekanntesten englischen Jockeys, ist am Mittwoch nach kurzer Krankheit im Alter von 30 Jahren gestorben. Calder, welcher im Herbst 1885 in Worcester sein erstes Rennen gewann, war ein gesuchter Reiter; er verband grosse Aufmerksamkeit im Rennen mit bemerkenswerther Geschicklichkeit im Endgefechte. Seine grössten Erfolge feierte Calder im Jahre 1894, in welchem er 84 Sieger steuerte. Von bedeutenden Rennen gewann Calder u. A. das Great Ebor Handicap 1887 auf *Silence*, das Cambridgeshire 1888, den Liverpool Summer Cup und den Chesterfield Cup 1889 auf *Veracity*, die Northamptonshire Stakes 1893 auf *Paddy* und den Manchester Cup 1895 auf *Florizel II.* Ein fast vereinzelt dastehender Erfolg war dem verstorbenen Jockey beim Meeting in Lichfield 1894 beschieden, wo er an einem Tage alle fünf auf dem Programme stehenden Flachrennen gewann.

ZWEI PFERDE erlitten in den letzten Tagen bei der Morgenarbeit in Alag durch Stürze Beinbrüche und mussten erschossen werden. Es sind dies *Pitt* und *Csengo*. *Pitt* wurde am Samstag mit mehreren Stallgenossen einem Trial unterzogen, in dem er sehr hervorragend lief, im Endgefechte aber glitt er aus, fiel und brach das Rückgrat. *Pitt* war das beste Product des vor einiger Zeit eingegangenen *Sweetbread* und zweifellos eines der nützlichsten Handicappferde im Stalle des Trainers Milne gewesen. Noch im vergangenen Jahre zeichnete sich *Pitt* wiederholt aus und gewann u. A. das Sommer-Handicap und das October-Handicap in Budapest sowie den 10.000 K.-Staatspreis im October in Wien. Im Spätherbst 1897 ging *Pitt* in das Eigenthum des Baron Hermann Königswarter über, dessen Farben er aber niemals zum Start getragen hat. Bedauerlich ist auch für die Grafen Andrassy und Sztaray der Verlust von *Csengo*, welche sich den Winter über prächtig entwickelt hatte und als eine ernste Candidatin für das Freie Handicap galt.

VOM »TURFBUCH 1898« von Victor Silberer ist kürzlich der II. Band erschienen. Derselbe enthält die bereits abgegebenen Nennungen für alle classischen Rennen des Inlandes für 1898 und 1899, sowie die Meldungen für die fünf hervorragendsten Rennen Deutschlands in diesem und im kommenden Jahre, weiters die diesjährigen Ausschreibungen für Wien, Kottingbrunn, Budapest, Sarajevo, Tátra-Lomnicz, Totis, Alag, Pressburg, Oedenburg, Siófok und Debreczin und endlich ein Verzeichniss der Rennfarben sowie das Wettreglement des Jockey-Clubs für Oesterreich, die Totalisateur-Reglements für Oesterreich und für Ungarn und das Reglement für den Salon. Für jeden activen Rennmann und auch für andere Interessenten des Rennsports ist dieser II. Band des »Turfbuches 1898« ein unentbehrlicher Behelf. Er wird nicht [illegible] abgegeben. Beide Bände kosten 8 fl. ö. W.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 898.

Erster Tag. Ostersonntag den 10. April.

I. ERÖFFNUNGSR. 3400 K. 1600 M. 18 U.
GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Lesi betyár.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-H. *Kelet.*
Anton Dreher's 4j. br. St. *Gehst vira* und 3j. br. H. *Gagerl.*
Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Buda.*
Gf. Mor. Esterházy's 4j. br. H. *Rabenvater.*
Capt. Gaston's 3j. br. St. *Csipke.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-St. *Csintalan.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Blizzard* und 3j. br. H. *Wienerwald.*
Mr. Lincoln's 3j. F.-St. *Spinster.*
And. v. Péchy's 4j. br. H. *Ginger.*
Ludw. v. Schosberger's 3j. br. St. *Hebe.*
Bar. Ferd. Schossberger's 4j. br. St. *Marilla.*
Bar. Gust. Springer's 3j. dbr. H. *Erbprinz.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-H. *Ano.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Nickerl.*
Rich. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna.*

II. VERSUCHSR. 3400 K. 3j. 1000 M. 17 U.
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Virgoncz.*
Mr. Dorryt's br. St. *Namuna.*
Herrn Ant. Dreher's F.-St. *Billnitz.*
Gf. Mor. Esterházy's F.-St. *Wie Seide.*
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Doge.*
Bar. Joh. Harkányi's dbr. St. *Jablanica.*
Gf. Arth. Henckel's F.-St. *Menyecske.*
Gf. Zd. Kinsky's F.-St. *Cassonade.*
And. v. Péchy's br. St. *Prosa.*
Ludw. v. Schosberger's br. St. *Hebe.*
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Nyilvány* und br. St. *Virginie.*
Rittm. Arth. Trankel's br. St. *Longchamps.*
Gf. L. Trauttmansdorff's dbr. H. *Jeu de barre.*
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Karpat* und br. H. *Vigec.*
Rich. Wahrmann's br. St. *Duna.*

V. HÜRDEN-R. 3400 K. 2800 M. 12 U.
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-W. *Stüwer.*
Ant. Dreher's 5j. br. H. *Musst*, 4j. br. St. *Rache* und 4j. br. St. *Zofe.*
Fürst Esterházy's 5j. br. H. *Bob.*
Gf. Mor. Esterházy's 4j. F.-W. *Eins ins Andere.*
R. Lebaudy's 4j. br. St. *Bottine* und 4j. dbr. St. *Sarajevo.*
Gest. Miklósfalva's 4j. br. W. *Smetana.*
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin.*
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. W. *Spring Walk.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Nyaldnk.*

VI. TRIBUNEN-ST.-CH. Hcp. 4900 K. 4800 M. 10 U.
Fürst Fr. Auersperg's a. F.-W. *Mascagni.*
Ant. Dreher's 5j. br. H. *Musst*, 5j. F.-St. *Ingraban* und 5j. F.-St. *Ruab'n.*
Gf. Mor. Esterházy's 4j. F.-W. *Eins ins Andere.*
Obl. St. Ritt. v. Janota-Bzowski's 5j. schwbr. H. *Kominke.*
Rob. Lebaudy's 4j. dbr. H. *Commoner.*
Gest. Miklósfalva's 4j. Sch.-St. *Habeldány.*
Fürst Nic. Pálffy's 4j. schwbr. H. *Anatole.*
Gf. Adalb. Sternberg's 5j. br. St. *Alland.*

Zweiter Tag. Ostermontag den 11. April.

I. IGNACZ-R. 2400 K. 3j. 1300 M. 11 U.
Gf. Mor. Esterházy's F.-H. *Dorflump.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's br. H. *Aldomás* und dbr. St. *Liga.*
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Candeur.*
Bar. G. Springer's br. H. *Orchef* v. Orwell—Saxon Queen und br. H. *Vert-Vert.*
Nic. v. Szemere's br. H. *Fülenk* und br. H. *Mokó.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Pál.*
Mr. C. Wood's br. H. *Fóth Park.*
Rich. Wahrmann's br. H. *Baccillus.*

II. HANDICAP. 2400 K. 1100 M. 16 U.
A. Dreher's 4j. F.-St. *Dogma* und 4j. br. St. *Gehst vira.*
Bar. Joh. Harkányi's 5j. F.-W. *Seraskier.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-W. *Nebáncs.*
Mr. Newmarket's 5j. br. W. *Theobald.*
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. H. *Regent.*
And. v. Péchy's 4j. br. H. *Ginger.*
Ged. v. Rohonczy's 5j. dbr. H. *Tisza.*
Bar. Ferd. Schossberger's 4j. br. St. *Helyes.*
Gest. Szászberek's 4j. br. St. *Jura.*
Nic. v. Szemere's 4j. F.-H. *Garibaldi.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Balkiralyne.*
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Rahu* und 4j. br. W. *Theophil.*
Gf. Dion. Wenckheim's 4j. br. H. *Bálványom.*
Mr. C. Wood's 4j. F.-H. *County Kildare.*

IV. VERKFS-HCP. 2400 K. 3j. 1000 M. 18 U.
GM. Erzh. Otto's F.-W. [illegible] *offo.*
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Virgoncz.*
Gf. Emer Degenfeld's br. St. *Szeszély II.*
Ludw. v. Krausz' F.-St. *Dirt cheap.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. St. *Tamina.*
Ged. v. Rohonczy's br. St. *Etuska.*
Dr. E. Russo's br. St. *Nisi.*
Bar. Ferd. Schossberger's br. H. *Riadó.*
Gf. Adalb. Sternberg's br. W. *Plunger* und br. St. *Clarette.*
Gest. Szászberek's br. St. *Ara.*
Rittm. Arth. Trankel's dbr. H. *Turi-Tari.*
Gf. I. Trauttmansdorff's F.-H. *Futár* und dbr. W. *Nell.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br. H. *December.*
Rich. Wahrmann's br. St. *Pipacs.*
Gf. Dion. Wenckheim's br. St. *Harwich.*
Mr. C. Wood's br. St. *Jó lehet.*

V. BARAT-HÜ.-R. Hcp. 4900 K. 2800 M. 20 U.
GM. Erzh. Otto's 4j. F.-H. *Trial.*
A. Dreher's 5j. br. H. *Musst*, 5j. F.-St. *Ruab'n*, 4j. br. St. *Rache* und 4j. br. St. *Zofe.*
Fürst Esterházy's 5j. br. H. *Bob* und 4j. F.-H. *Sehr möglich.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Slava.*
L. v. Krausz' 4j. br. St. *Contra.*
FML. Gf. H. Lamberg's 4j. F.-H. *Formosa.*
R. Lebaudy's 4j. br. St. *Bottine* und 4j. dbr. St. *Sarajevo.*
Gest. Miklósfalva's 4j. br. W. *Smetana.*
Fürst N. Pálffy's 4j. schwbr. H. *Anatole.*
Bar. F. Schossberger's 4j. br. St. *Vajjon.*
Schwarz-Fekete's 4j. br. W. *Fejedelem.*
Mr. Silton's 4j. br. H. *Eglamour.*
Gest. Szászberek's 4j. br. St. *Jura.*
Rittm. A. Trankel's 4j. br. W. *Spring Walk.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Nyaldnk.*

VI. FRÜHJAHRS-ST.-CH. 3400 K. 4000 M. 9 U.
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. *Irrthum.*
A. Dreher's 5j. F.-H. *Blitz* und 5j. F.-St. *Ruab'n.*
Gf. M. Esterházy's 4j. F.-W. *Generalstabler.*
Capt. Gaston's 4j. br. H. *Koppantó.*
R. Lebaudy's 5j. br. W. *Clarion.*
Gest. Miklósfalva's 4j. Sch.-St. *Habledny.*
Rittm. A. Trankel's 4j. br. W. *Blue Bull.*
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. br. W. *Journalist.*

VII. ZSUPAN-RENNEN. 3400 K. 1600 M. 22 U.
GM. Erzh. Otto's 4j. F.-H. *Hipp Hipp Hurrah* und br. H. *Lesi betyár.*
Gf. M. Arco-Zinneberg's 4j. dbr. H. *Mauritius.*
Ant. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* und 3j. F.-H. *Zopf.*
Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Buda.*
Gf. Andr. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Aldomás.*
Gf. Arth. Henckel's 3j. F.-H. *Senator.*
Mr. Janoff's 3j. F.-St. *Bertha.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ils.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. St. *Terka.*
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser.*
Fürst Nic. Pálffy's 3j. br. H. *Emanek.*
Ged. v. Rohonczy's 3j. br. St. *Etuska.*
Ludw. v. Schosberger's 3j. br. St. *Hebe.*
Bar. Gust. Springer's 3j. F.-St. *Kadmea* und 3j. br. St. [illegible]
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-H. *Feldherr.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Nickerl* und 3j. br. H. *Vigec.*
Rich. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna.*

Alag, Frühjahrs-Meeting 1898.

Fünfter Tag. Donnerstag den 7. April.

II. MAIDEN-VERKAUFSR. D. DREIJ. 1300 K. 1200 M. 14 U.
Gf. T. Andrassy's F.-W. *Tempo*, 800 K.
Ant. Dreher's F.-H. *Bibereck*, 1800 K.
Gf. Erdödy's br. St. *Árány*, 1000 K.
C. v. Geist's br. H. *Menelik*, 1000 K., und br. St. *Chimay herczegné*, 1600 K.
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Apród*, 600 K.
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Margit A.*, 600 K.
Obl. Bar. Pletzger's F.-St. *Pebble*, 1200 K.
G. v. Rohonczy's F.-H. *Arkádia*, 1600 K.
Pz. Taxis' F.-St. *Abstinenz*, 1000 K.
Rich. Wahrmann's br. St. *Jammerfetzen*, 1800 K., und br. St. *Piccalilli*, 1800 K.
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Harwich*, 2000 K.
Mr. C. Wood's br. St. *Palota*, 2000 K.

V. APRIL-HÜ.-R. 1500 K. 2600 M. 9 U.
Gf. E. Baworowski's 4j. br. St. *Kérdés* (Hblt.).
A. Dreher's 5j. br. H. *Gugerl.*
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Dogaresse.*
v. Gömöry's 4j. br. H. *Enchanteur.*
Obl. E. Obermayer's a. br. H. *Barinkay.*
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Water Lily.*
L. v. Semsey's 4j. br. St. *Vivandière.*
Rittm. Ritt. v. Waclawiczek's 5j. br. St. *Valerie.*

VI. PR. V. NAGY-MAROS. 1800 K. 2400 M. 15 U.
Gf. T. Andrassy's a. br. W. *Levente.*
A. Dreher's 5j. br. H. *Gugerl* und 5j. F.-St. *Zote.*
Gf. A. Erdödy's 3j. br. H. *Csikfogó.*
Gf. B. Esterházy's 3j. F.-H. *Arpad.*
Capt. Gaston's 3j. br. H. *Abgar.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Grumbler*, 3j. br. St. *Douairière* und 3j. br. St. *Pletyka II.*
Obl. Gf. E. Lodron-Paride's 4j. br. H. *Tomord.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Dalffy* und 3j. br. H. *Oho.*
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Rainbow.*
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Gábor* und 3j. br. H. *Fóth Park.*

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Erster Tag. Ostersonntag den 10 April.

VI. TRIBUNEN-ST.-CH. Hcp. 4900 K. 4800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Kominck 5j.	[illegible]	Einsins Andere 4j.	67½ Kg.
Ruab'n 5j	[illegible]	Ingraban 5j.	65 »
Anatole 4j.	[illegible]	Allend 5j.	62½ »
Musst 5j.	[illegible]	Hableany 4j	60 »
Mascagni a.	[illegible]	Commoner 4j.	60 »

Zweiter Tag. Ostermontag den 11. April.

II. HANDICAP. 2400 K. 1100 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Rahu 4j.	60 Kg.	Gehst vira 4j.	50 Kg.
CountyKildare 4j	68½ »	Garibaldi 4j.	48½ »
Seraskier 5j.	56 »	Helyes 4j.	48½ »
Ginger 4j.	52 »	Tisza 5j.	47 »
Regent 4j.	51 »	Balkiralync 4j.	47 »
Dogma 4j.	51 »	Theophil 4j	46 »
Bálványom 4j.	51 »	Nebancs 4j.	45 »
Juri 4j.	50 »	Theobald 5j.	45 »

IV. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 3j. 1000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Virgoncz	61 Kg.	Clarette	50 Kg.
Ex offo	55 »	Plunger	49 »
Riadó	55 »	Fular	48½ »
Nell	54 »	Dirt cheap	47½ »
Harwich	52½ »	Pipacs	47½ »
Szeszély II.	51½ »	December	47½ »
Ara	50½ »	Turi-Tari	46 »
Tamina	50½ »	Eluska	41½ »
Nisi	50½ »	Jó lehet	40 »

V. BARAT-HU.-R. Hcp. 4900 K. 2800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Rache 4j.	75 Kg.	Boltine 4j	65 Kg.
Anatole 4j.	74 »	Zofe 4j.	65 »
Sehr moglich 4j.	74 »	Nyalank 4j.	65 »
Bob 5j.	74 »	Jura 4j.	64 »
Ruab'n 5j.	72½ »	Eglamour 4j.	60 »
Musst 5j	70 »	Fejedelem 4j.	60 »
Formosa 4j.	69 »	Spring Walk 4j	60 »
Trial 4j.	66 »	Slava 4j	60 »
Smetana 4j.	65 »	Contra 4j.	60 »
Sarajevo 4j.	65 »	Vajjon 4j.	60 »

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Berlin-Hoppegarten 1898.

Montag den 9. Mai.

HENCKEL-PR. Epr. u. 10.000 Mk. 3j. 2000 M

Es sind stehengeblieben:

Föhn	Menelik I.	Aristokrat
Habenichts	Johannisburg	Eifer
Johannisberg	Wali	Flieder
Mummelgreis	Wigmar	Altgold
Wintermarchen	Wolkenhuhn	Saint Vincent
Adolar	Schneehattan	Alfonso
Alert	Brocken	Beglerbeg
Riff-Raff	Herkomer	Slusohr
Wasa	Nervus rerum	Motor

Hamburg-Horn 1898.

Sonntag den 26. Juni.

DEUTSCHES DERBY. 100.000 Mk. 3j. 2400 M.

Es sind stehengeblieben:

Babelsberg	Stoiker	Eifer
Föhn	Zeitgenosse	Flieder
Habenichts	Johannisburg	Sperber's Bruder
Johannisberg	Gadosh	Altgold
Mummelgreis	Gudrun I.	Saint Vincent
Vollmond	Elso	Regent
Argus	Sache	[illegible]
Mexikaner	Wali	Gaspilleur
Wingella	Wolfram	Slusohr
Gagerl	Wolkenhuhn	Ano
Zopf	Schneehattan	[illegible]
Tick-Tack	Brocken	Maikonig
Badacsony	Anning	President
Riff Raff	Pasewalk	Doria
Wasa	Herkomer	Eigentlich
[illegible]	Ben Melton	
Nicosia	Nervus rerum	

Koln 1898.

Sonntag den 4. September.

PR. V FUHLINGEN. 13.000 Mk. 2400 M

Es sind stehengeblieben:

Argwohn 4j.	Trumpeter 6j.	[illegible] 4j.
Lebemann 4j.	Toto 4j.	Bátor 5j.
Plastic 3j.	Flunkermichel 4j.	Maison Haute 4j.
Condor 4j.	Vogelfanger 4j.	Courriau 6j.
En bloc 4j.	Vorgesehen 4j.	Migella 4j.
Schneeball 4j.	Geranium 4j.	Majesté 4j.
Element 4j.	Nando 4j.	

Hamburg-Gross-Borstel 1900.

GR PR. V. HAMBURG. 100.000 Mk. 2000 M.

Es sind stehengeblieben:

Graditz' 4j.*) br. H. *Dutsbruder*, 4j. br. H. *Lerchenfeld*, 4j. F.-H. *Liebhaber* und 4j. br. H. *Stor*.

G v. Bleichröder's 3j. F-H. *Cagliostro*, 3j. br. H. *Crack* und 3j. F.-H. *Cricket*.

Maj. v. Boxberg's 3j. *F.-H.* v. Delphos—Vorsicht, 3j. *br H.* v. Fulmen—Hildegard, 3j. *F.-H.* v. Gouverneur—Villette, 3j. *F-H.* v. Talpra Magyar—Faithful und 3j. *br. St* v. Saint Gatien—Canoe.

*) Das Alter der Pferde ist mit dem Concurrenzjahr gerechnet

Vic. de Buisseret's 3j. br. H. *Ruban*.

A. Dreher's 4j. br. H. *Arod*, 4j. dbr H. *Per Butters*, 3j. F.-H. *Betrüger*, 3j. br. H. *Reducer* und 3j br H. *Tippu Tipp*.

Fürst Furstenberg's 3j. Sch-H. *Weil* und 3j. br. St. *Breg*.

C. Hanau's 4j. br. H. *Satyr*.

R. Haniel's 4j. dbr. H. *Guadiana*, 3j. F.-H. *Ferromangan* und 3j. F.-H. *Efendi*

Frh. v. Hartogensis' 4j. br. H. *Fafner II.* (fr. *Noma*).

Gest. Harzburg's 3j. *F.-H.* v. Galliard—Formidable, 3j. *F-H.* v. Gouverneur—Antigone, 3j. *br. H.* v. Minting—Statira, 3j. *br. H.* v. Nickel—Sultry und 3j. *br. St.* v. Gouverneur—Alpheda.

Gf. L. Henckel's 3j. hbr. H. *Elthorpe*, 3j. hbr. H. *Express* und 3j. br. H. *Sieh Dich vor.*

W. Hiestrich's 4j dbr. H. *Kobold*.

Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j br. H. *X.*, 4j. br. H. *Xamete* und 3j. hbr. H. *Yatagan*.

Rittm. Kimmerle's 3j. dbr. St. *Vasantasena*.

C. v. Lang-Puchhof & A. Schmieder's 4j. F.-St *Hut ab*, 4j. br. St. *Liebelei*, 3j. F-H. *Hagen*, 3j. br. H. *Minnesanger*, 3j. schwbr. H. *Postmeister*, 3j dbr. H. *Schwarzenstein* und 3j. *dbr. St.* v. Janissary—Miss Simon.

W. W. Lewison's 3j. *br. St* v. Amphion—Sandfly.

W. v. Liebermann's 4j. F.-H. *Hallo Hallo*.

H. Manske's 4j. F.-H. *Commandeur* und 4j. F.-St. *Sieglinde*.

Gest. Mariahall's 3j. Sch.-St. *Creosot* und 3j. br. St. *Nichte*.

V. May's 4j. br H. *Zeus*, 4j. br. St. *Einheit* und 3j. br. H. *Podbielski*.

J. Miller's 4j. br. H *Schonau*, 4j. F.-H *Kiaotschau* und 3j *James the First*

Frh. v Munchhausen's 3j. br. H. *Alberich II.*, 3j. br. H. *Bernstein*, 3j. br. H *Kismet*, 3j. br. H. *Munter* und 3j. F.-H. *Orion*.

B. Naumann's 4j. br H. *Rabenhorst* und 4j. br. St. *Na*[illegible]

U. v. Oertzen's 4j. schwbr. H. *Autodidact*.

Frh. Ed. v. Oppenheim's 3j. dbr. H. *Don Jose*, 3j. F.-H. *Mario* und 3j. F.-St. *Adria*.

A. v. Péchy's 4j. br H *Barnato II.*, 4j. dbr. H. *Casque* und 4j F.-H. *Iro*.

Gf. A. Potocki's 4j. F.-H. *Galant*.

Gf. Redern's 3j. br. H. *Obermohr*, 3j. br. H. *O'Donnell*, 3j. br. H. *Oleander*, 3j. br. H. *Orient Express II.*, 3j. br. St. *Olly* und 3j. F.-St. *Ordonnanz*.

Gf. Ribaucourt's 3j. br. H. *Ortolan* und 3j. F.-St. *Marionnette*.

J. Saloschin's 3j. *F.-H.* v. Charibert—Sternjacke, 3j. *F.-H.* v. Galliard—Friponneau, 3j. *br. H.* v. Galliard—Sachet, 3j. *F.-St.* v. Galliard—Princess Hampton und 3j. *F.-St.* v. Galliard—White Thorn.

L. v. Schosberger's 5j. br. St. *Hebe*.

Bar. G. Springer's 4j. br H. *Mindegy* und 3j. *br. H.* v. Matchbox—Veronica.

Nic. v. Szemere's 4j. br H. *Chrysander*.

Gf. Tschirschky-Renard's 3j. *br. H.* v. Bendigo—Wera.

v. Wedemeyer's 3j. *br. H.* v. Fulmen—Santa Maria und 3j. *F.-H* v. Gouverneur—Antoinette.

RESULTATE.

Alag, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Samstag den 2. April.

I. MAIDEN-VERKAUFSR. D. DREIJ 1300 K. 1600 M.

R. Wahrmann's F.-H. *Baccillus* v. Bocage—Cara, 65 Kg. (E. Hesp) . . . . . Obl. Bar. Eltz 1
Capt. Gaston's br H. *Abgar*, 65 Kg. Obl Gf. Chorinsky 2
C. v. Geist's br. St. *Chimay herczegne*, 63½ Kg Sz v. Horthy 3
Gf. T. Andrassy's F.-W. *Tempo*, 63½ Kg. . Brook 0
Gf. El. Batthyany's dbr. H. *Naczi*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Pz. Taxis' br. H *Csikfogó*, 70 Kg. . . . . . Bes. 0

Tot.: 19:5. Platz: 67:25 und 43:25. Wett.: 1 *Baccillus*, 3½ *Abgar* und *Náczi*, 4 *Tempo*, 6 *Csikfogó*, 8 *Chimay herczegne*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 1650 K. zurückgekauft Werth: 970, 240, 70 K.

II. HANDICAP. 1500 K 1200 M.

A. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiöh* v. Master Kildare—Bussi, 69 Kg. (Smart) . . . . . Pz. Taxis 1
Pr Taxis' 3j. F.-St. *Abstinenz*, 59 Kg v. Gomory 2
C. v. Geist's 3j. br. St. *D. B.*, 60 Kg. . Sz. v. Horthy 3
Gf. St. Karolyi's 3j. br. St *Bajag*, 62 Kg. Brook disqu.

Tot.: 123:50 Platz: 41.25 und 84.25. Wett.: pari *Bumdiöh*, 1¼ *D. B.*, 4 *Bajag*, 8 *Abstinenz* Mit einer halben Lange gewonnen; *Bajag*, welche eine halbe Lange vor *Bumdiöh* das Ziel passirte, wurde wegen Kreuzens disqualificirt. Werth: 1160, 160 K., 300 K. der Vereinscasse.

III. PRASIDENTEN-PR. St.-ch. 1800 K. 4000 M.

GM. P. v. Halasy's 4j. F.-St. *Bimbó* v. Beauminet—Artatlan, 66 Kg. (Herbert) . . . . . Pz. Taxis 1
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's 6j br. W. *Lord Fisherman*, 75 Kg. . . . . . Bes. 2
Gf. St. Karolyi's 4j. F.-St. *Milliket*, 66 Kg. Sz. v. Horthy 3
Mr. C. Wood's 4j br. H. *Tommy*, 66 Kg. Obl. Bar. Eltz 0

Tot.: 201·50. Platz: 46:25 und 46:25. Wett.: pari *Tommy*, 2½ *Bimbó* und *Milliket*, 5 *Lord Fisherman*. Leicht mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 1460, 160, 60 K., 220 K. der Vereinscasse.

IV. VERKAUFS-HÜ.-R. 2500 K. 2400 M.

Mr. Lincoln's 4j. F.-W. *Springinsfeld* v. Zsupan—Speranza, 67 Kg. (Ch. Planner) . . . . . Salter 1
C. v. Geist's 4j. F.-H. *Limlom*, 60½ Kg.*) Csompora 2
Obl. A. Abonyi's a. br. W. *Eikonogen*, 69 Kg. May 3
Gf. J. Baworowski's 4j. dbr. St. *Chisel*, 63 Kg. Kovacs 0
Obl. Gf. F. Chorinsky's 4j. F.-H. *Gambler*, 65 Kg. Buckenham 0
Mr. Newmarket's 5j. br. H. *Bohemia**), 64 Kg. Bohrn 0

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Tot: 199:50. Platz: 60·25 und 42:25. Wett.: 1¼ *Limlom*, 2 *Springinsfeld*, 4 *Eikonogen*, 8 *Bohemia*, 10 *Chisel* und *Gambler* Leicht mit fünf Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. *Chisel* trennte sich von ihrem Reiter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth. 1750, 450, 150 K., 390 K. der Vereinscasse.

V. HURDENR. Hcp. 1500 K. 2800 M.

Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* v. Frangepan (Hblt.), 67 Kg. . . . . . Bes. 1
Mr. Black's 5j. F.-H. *Campeador*, 67 Kg. Obl. Bar. Eltz 2
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Dogaresse*, 64 Kg. Sz. v. Horthy 3
Obl. E Obermayer's a. br. H *Aviso II.*, 72 Kg. Bes. 0
A. Dreher's a. F-H. *Diogenes*, 70 Kg. . . Pz. Taxis 0
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's 4j. br. St. *Passe la main*, 63 Kg. . . . . . Brook 0

Tot.: 267:50. Platz: 64:25 und 61:25. Wett.: 3 *Passe la main*, 4 *Thekla* und *Campeador*, 5 *Dogaresse* und *Diogenes*, 6 *Aviso II.* Leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1160, 160, 60 K., 470 K. der Vereinscasse.

VI. TRIBUNEN-PREIS. 1500 K. 2000 M.

Gf. T. Andrassy's 3j. br. St. *Veloce* v. Stronzian—Veglia, 64½ Kg. (Ball) . . . . . Brook 1
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Föth Park*, 66 Kg. Obl. Bar. Eltz 2
C. v. Geist's 3j. br H. *Fodrdsz*, 66 Kg. Sz. v. Horthy 3
A. Dreher's 3j. F.-St. *Ines*, 64½ Kg. . . . Pz. Taxis 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *Oho*, 66 Kg. . . . Bes. 0
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Rainbow*, 66 Kg. Bes. 0

Tot: 169·50. Platz: 45:25 und 42:25. Wett: 2 *Föth Park*, 2½ *Veloce*, 6 *Ines* und *Oho*, 8 *Fodrsz*, 12 *Rainbow*. Nach hartem Kampf mit einer halben Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth· 1170, 170, 70 K., 300 K. der Vereinscasse.

Dritter Tag. Sonntag den 3. April.

I. MAIDENR. D. DREIJ. 1300 K. 2000 M.

Capt. Gaston's br. H. *Abgar* v Puritan—Tug of War, 71 Kg (Boorer) . . . . . Lt. G. Orssich 1
A. Dreher's F.-H. *Bibereck*, 65 Kg. . . . . Pz. Taxis 2
Dr. Russo's br. H. *Lord Bob*, 65 Kg. Obl. Gf Chorinsky 3
Gf. T. Andrássy's F.-St *Jutalom*, 69½ Kg. Brook 0
C. v. Geist's br. H. *Menelik*, 71 Kg. Sz. v. Horthy 0
Gf. A. Pejacsevich' F.-H. *Disspolgdr* 71 Kg v. Gömöry 0
R Wahrmann's br. St. *Piccalilli*, 69½ Kg. Obl. Bar Eltz 0

Tot.: 231 50. Platz: 36:25, 51:25 und 35:25. Wett.: 2½ *Lord Bob*, 3 *Abgar*, 4 *Jutalom*, 5 *Bibereck*, 6 *Piccalilli*, 8 *Menelik*, 12 *Disspolgdr*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 970, 170, 70 K., 330 K. der Vereinscasse.

II. VERKAUFS-HCP. 1300 K. 1200 M.

Capt. Gaston's 4j. br. H. *Hegyalja* v Kisbér öcsese—Hogyanvolt, 70 Kg. (Boorer) . . . . . Brook 1
Mr. Blue's 4j. dbr. St. *Juliette*, 67 Kg . . Pz. Taxis 2
Lt. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Elsa*, 68 Kg. . . Bes. 3
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Cousin*, 68 Kg. . Sz. v. Horthy 0
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Palota*, 66½ Kg. Obl. Bar. Eltz 0

Tot.: 157:50. Platz: 46:25 und 50:25. Wett.: pari *Hegyalja*, 3 *Juliette* und *Palota*, 6 *Elsa*, 10 *Cousin*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 2550 K zurückgekauft. Werth: 960, 235, 60 K., 520 K. der Vereinscasse.

III. GR. ALAGER ST.-CH. Ehpr. und 16.500 K. 5000 M.

C. v. Geist's 5j. dbr W. *Csekő* v. Chislehurst—Strasidlo, 68½ Kg. (Mrawick) . . . . J. Csompora 1
Mr. C. Wood's 4j br W. *Old Jack Dickinson*, 65½ Kg. Morton 2
Obl. Bar Korb-Weidenheim's 6j F.-H. *Ossi*, 75 Kg. Mr. Brook 3
Capt. Gaston's 4j. br. H. *Koppantó*, 65½ Kg. Jekyll 4
Obl. Bar Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. *Grobian*, 65½ Kg. Kovacs 5
Erzh. Otto's 5j. br. H. *Hirnök*, 72½ Kg. Pz. Paxis 0
J. P. Blyth's a. dbr. W. *Waterford*, 71 Kg. Pearce 0
Gf. Zd. Kinsky's 6j br. H. *Magyarád*, 73½ Kg. Gf. A Pejacsevich 0
B. v. Liptay's 6j. br. W *Csehi*, 75 Kg . . . Grimi 0
Mr. Red and Blue's 5j. br. W. *Ontario*, 68½ Kg May 0
Rittm. R. v. Waclawiczek's 5j. br. St. *Valerie*, 65 Kg. Hr. Pfeiffer 0

Tot.: 309:50. Platz: 49:25, 58:25 und 129:25 Wett.: 4 *Magyarád*, 5 *Hirnök*, *Csekő* und *Old Jack Dickinson*, 6 *Grobian*, 10 *Waterford*, 12 *Ontario* und *Valerie*, 16 *Csehi* Nach hartem Kampf mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte *Csehi* und *Valerie* fielen, *Hirnök*, *Waterford*, *Magyarád* und *Ontario* wurden angehalten. Werth· Ehpr. und 13.650 1150, 650 K., 5700 K. der Vereinscasse.

IV. MAIDEN-HU.-R. 1500 K. 2400 M.

L. v. Semsey's 4j. br H. *Vivandière* v. Fenek—Viva, 67 [illegible] . . . . . Pz. Taxis 1
Lt. Gf. Orssich' 4j. br. St. *Water Lily*, 67 Kg. . Bes. 2
Obl. Obermayer's a. br. H. *Barinkay*, 72 Kg. . Bes. 3
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Slava*, 67 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0

Tot: 88:50. Platz: 29:25 und 34:25. Wett.: 1½ auf *Vivandière*, 3½ *Slava* und *Water Lily*, 6 *Barinkay*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 225 K. der Vereinscasse.

V. PR. V. VISEGRAD. Hurdenr. 3500 K. 2400 M.

Capt. Gaston's 4j. dbr. H. *Termidor* v Chislehurst—Strasidlo, 65½ Kg. (Boorer) . . . . . Jekyll 1
C. v. Geist's 4j. br. H. [illegible] 63 Kg. . . Csompora 2
L. v. Schosberger's 5j. F.-W. *Osiris*, 67 Kg. May 3
R. Lebaudy's 4j. dbr. H. *Commoner*, 63 Kg. Barker 0

Tot.: 135 50. Platz: 32:25 und 31:25. Wett.: 1½ auf *Termidor*, 2 *Verbung*, 2½ *Osiris*, 10 *Commoner*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 2920, 420 K., 560 K. der Vereinscasse.

VI. PR. V. DUNAKESZ. 1500 K. 1600 M.

A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote* v. Pancake—Zomancz, 73½ Kg. (Smart) . . . . . Pz. Taxis 1

Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Fée*, 64½ Kg. . Bes. 3
Gf. B. Esterbazy's 3j. dbr. H. *Lelencz*, 63½ Kg.
v. Gomory 3
Geist's 3j. dbr. St. *Pletyka II.*, 64½ Kg. Sz. v. Horthy 0
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue*, 64 Kg.

Tot.: 167:50. Platz: 39:25 und 58:25. Wett.: 1¼ *Lelencz*, 1½ *Zote*, 5 *Fee*, 6 *Golden Residue*, 12 *Pletyka II.* Leicht mit einer Länge gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 330 K. der Vorsieger.

Northampton 1898.

Donnerstag den 31. März.

NORTHAMPTONSHIRE ST. 1000 sovs. 2600 M.
Maj. Fenwick's 5j. F.-H. *Barford* v. King Monmouth—Warden Belle, 6 St. 11 Pf. (Wadlow) . . H. Jones 1
E. Cassel's 5j. br. H. *Marius II.*, 7 St. 9 Pf. S. Loates 2
Lord Ellesmere's 6j. br. H. *Villiers*, 7 St. 2 Pf.
Robinson 3
H. Bass' 4j. br. H. v. St. Serf—Novitiate, 6 St. 13 Pf.
Toon 4
W. Low's 5j. *St. Bris*, 9 St. . . . . . M. Cannon 0
Calvert's 6j. *Bradwardine*, 8 St. 9 Pf. . . . C. Wood 0
L. de Rothschild's 4j. *Jaquemart*, 8 St. 4 Pf. T. Loates 0
Percy's 5j. *Harvest Money*, 7 St. 11 Pf. . . . Finlay 0
Pz. v. Wales' 4j. *Oakdene*, 7 St. 4 Pf. . . O. Madden 0
Birdsey's a. *Rodomont*, 7 St. 1 Pf. . . . . . Axtell 0
A. Cohen's 3j. *Tankardstown*, 6 St. . . . C. Dalton 0

Wett.: 100:30 *Jaquemart*, 4 *Bradwardine*, 6 *Marius II.*, 7 *Oakdene*, 100:12 *Villiers*, 10 *St. Bris* und *Barford*, 100:8 die Anderen. Sicher mit anderthalb Längen gewonnen, drei Längen zurück der Dritte. Werth: 925 Pfd. St.

Maisons-Laffitte 1898.

Freitag den 1. April.

PRIX LAGRANGE. 30.000 Frcs. 3j. 2000 M.
P. Aumont's F.-H. *Madrid* v. Gamin—Marionette, 56 Kg. (W. Carter) . . . . W. Pratt 1
M. de Gheest's F.-H. *Volnay*, 56 Kg. . . . . . Cady 2
L. Merino's br. H. *Polyandre*, 56 Kg. . . Weatherdon 3
A. Merier's br. H. *Le Flambeau*, 56 Kg. . . T. Lane 0

Tot.: 100½:10. Platz: 15:10 und 11½:10. Wett.: 3 auf *Volnay*, 6 *Polyandre*, 10 *Madrid*, 40 *Le Flambeau*. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 40700, 3000, 1500 Frcs.

NOTIZEN.

PECCADILLE ist in den Besitz des Mr. Lincoln übergegangen.

NAMUNA und *Tatin* wurden aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen.

NACHFOLGENDEN REITBURSCHEN wurde für das Jahr 1898 die Licenz ertheilt: für Flachrennen: Alex Borbely bei Herrn Ged. von Rohonczy, Stef. Szöböilödi bei Herrn Ged. von Rohonczy.

MUHLHAUSER, der in Alag am Preis vom Rakos theilnahm, erlitt in diesem Rennen einen so schweren Niederbruch, dass sein Wiedererscheinen auf der Rennbahn vor dem Herbst nicht wahrscheinlich ist.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1898 eingetragen: Lieutenant Rainer Graf Palffy: lichtblau, gelbe Nähte, lichtblaue Kappe; Lieutenant Prinz Otto Windisch-Graetz: weiss, schwarze Reifen, rothe Aermel, weisse Kappe.

J. BOORER hat sich in seinem neuen Beruf als Trainer rasch seine Sporen verdient. Mit den Siegen von *Abgar*, *Termidor* und *Hegyalja* am Sonntag in Alag documentirte er Talent, Fleiss und auch Erfahrung, die er in der Schule des bekannten deutschen Herrenreiters von Tepper-Laski erworben hat, bei dem er bis vor drei Jahren als Jockey in Diensten stand.

IN DER FREUDENAU trafen bereits am Dienstag die ersten Pferde zur Theilnahme an den bevorstehenden Rennen ein, und zwar hielten daselbst zuerst diejenigen ihren Einzug, welche beim Alager Meeting an den ersten Tagen Engagements hatten. Am Mittwoch erschienen auch die Insassen des Keszthelyer Stalles. Angekommen sind bisher: Romwalter's: *Gavarni*, *Hirnok*, *Hipp Hipp Hurrah*, *Trial*, *Lesi betyár*, *Engelsbrucke*, *Ex offo*, *Saschu*. D. Waugh's: *Crampon*, *Doge*, *Murillo*, *Elly*, *Heritiere*, *Diadal*, *Freedom*, *Hortobagy*, *Duty*, *Malmaison*, *Narissa*. Boorer's: *Termidor*, *Koppantó*, *Abgar*, *Wagner*, *Hegyalja*, *Csipke*. Spider's: *Bottine*, *Commoner*.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 3. April.

I. INTERNAT. HCP. 1500, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Gest. Koritschan's 6j. F.-St. *Lola Montes* v. Warlock—Ellen Tree, 2860 M. . . . . . Spitz 4:22⁹ (1:31⁹) 1
C. Kreipl's 7j. lbr. St. *Antelater*, 2920 M.
Bes. 4:24 (1:30⁶) 2
Joh. Czeloth's 8j. br. H. *Toscin Chimes*, 2800 M.
Zohrer 4:24⁵ (1:34⁵) 3
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. R.-St. *Viola Belle*, 2860 M. . . . . Tappan 4:25¹ (1:32⁹) 4
Mr. Goldwell's 6j. br. St. *Winnifred*, 2800 M. Archer 0
Leopold Hauser's 6j. F.-W. *Tournament*, 2800 M. Goff 0
Gest. Koritschan's 7j. br. St. *Guard*, 2840 M. Clayton 0
Charles Woess' 9j. br. St. *Nutshell*, 2860 M. . . Bes. 0
W. Schlesinger & Co.'s 9j. F.-St. *Nellie M.*, 2940 M.
Dieffenbacher 0

Tot.: 237:50. Platz: 66:25, 33:25 und 103:25. Guldenpl.: Tot.: 22:5. Platz: 70:25, 34:25 und 97:25.

II. VERGELTUNGS-R. 1500, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Weidinger & Wöss' 4j. F.-St. *Princesse Nefta* v. Prince Warwick—Nefta, 2900 M. Wöss sen. 4:30² (1:33²) 1
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.*, 2820 M.
Hölzl 4:30⁶ (1:35⁸) 2
Bar. Leop. Sternbach's 4j. br. St. *Tansy*, 2840 M.
Ederer 4:31² (1:36) 3
Carl Kreipl's 5j. lbr. H. *Manchester*, 2840 M.
Bes. 4:32⁸ (1:36¹) 4
L. Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2820 M.
Schoisengeier jun. 0

Tot.: 64:50. Platz: 26:25 und 28:25. Guldenpl.: Tot.: 6:5. Platz: 26:25 und 27:25.

III. APRIL-R. 1500, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey* v. Charles Caffrey—Patsy, 2860 M. . . Archer 4:19⁵ (1:30⁵) 1
Lt. Josef Klaus' 7j. R.-H. *Charming Chimes*, 2840 M.
Bodimer 4:19⁸ (1:31⁴) 2
C. Lorenz' 9j. F.-St. *Twinkle*, 2820 M.
Kalista 4:20⁸ (1:32²) 3
Lt. Josef Klaus' a. br. H. *William M. Evarts*, 2820 M.
J. Brown 4:20⁴ (1:32³) 4
Mr. Dollar's a. Sch.-St. *Galatea*, 2800 M. . . . Ederer 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 7j. lbr. St. *Oratava*, 2820 M.
Moser 0
Mr. Douglas' 6j. br. H. *Quarter Cousin*, 2860 M.
H. Brown 0

Tot.: 1066:50. Platz: 92:25, 34:25 und 48:25. Guldenpl.: Tot.: 111:5. Platz: 124:25, 42:25 und 46:25.

IV. ERSATZ-HCP. 1200, 400, 250, 150 K. 2600 M.
J. Pürstinger's 6j. Sch.-H. *Konstantin* v. Prinz—Friederike, 2630 M. . . . . Neumeier 4:20⁵ (1:39¹) 1
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2680 M.
Schoisengeier jun. 4:21¹ (1:37⁴) 2
Anton Neunteufel's 8j. R.-H. *Privatny II.*, 2680 M.
Goff 4:21⁸ (1:37⁶) 3
Leopold Wanko's 7j. R.-St. *Greti*, 2600 M.
Ederer 4:24² (1:41⁶) 4
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenrausch*, 2600 M.
A. Winkler 0
Weidinger & Wöss' 7j. F.-St. *Nineteen*, 2720 M.
Wöss sen. 0

Tot.: 284:50. Platz: 69:25 und 43:25. Guldenpl.: Tot.: 26:5. Platz: 65:25 und 39:25.

V. HCP. F. DREIJ. 1200, 400, 250, 150 K. 2200 M.
Lena Hafner's R.-H. *Fare-well* v. Ildetz—Tamara, 2200 M.
Robinson 4:03⁷ (1:50⁷) 1
Gest. Kaplanhof's br. H. *Kampl*, 2280 M.
Zohrer 4:04³ (1:47¹) 2
August Lutter & Co.'s br. St. *Miss O'Shanter*, 2420 M.
Hölzl 4:05 (1:41²) 3
Carl Fischer's schwbr. H. *Hatalmas*, 2340 M.
Bes. 4:08⁵ (1:46⁶) 4
Gf. L. J. Teleki's lbr. H. *Darling*, 2200 M. . Schmid 0
Mr. Walter's br. St. *Turfcaroline*, 2220 M.
Zd. v. Waagner 0
Mr. Smith's br. St. *Medea*, 2240 M. . . . J. Brown 0
Bar. L. Sternbach's br. H. *Go-ahead*, 2280 M. Ederer 0
Gest. Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2300 M. . . . Göbl 0
Leopold Hauser's R.-H. *Blasel*, 2300 M. . . . Goff 0
Weidinger & Wöss' F.-H. *Fescher Käfer*, 2320 M.
Wöss sen. 0
Sorger & Moser's schwbr. H. *Donaudorf*, 2380 M.
Moser 0

Tot.: 316:50. Platz: 52:25, 97:25 und 40:25. Guldenpl.: Tot.: 33:5. Platz: 45:25, 80:25 und 38:25.

VI. OSTER-PR. 1800, 600, 400, 200 K. 2800 M.
Lt. Josef Klaus' 9j. br. St. *Maud Wright* v. Silas Wright—Fanny Newton, 2800 M. . Bodimer 4:07⁴ (1:28⁴) 1
William Cruit's 7j. br. St. *Bellwood*, 2820 M.
Curran 4:09 (1:27⁹) 2
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 2800 M.
Archer 4:09⁵ (1:29¹) 3
Serge de Beauvais' 8j. dbr. H. *Aemon*, 2830 M.
H. Brown 4:11⁶ (1:28⁸) 4
Dr. A. Ritt. v. Volpi's a. schwbr. H. *Bravado*, 2800 M.
J. Brown 0
Carl Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil*, 2800 M. . . . Kalista 0

Tot.: 196:50. Platz: 60:25 und 61:25. Guldenpl.: Tot.: 17:5. Platz: 46:25 und 48:25.

VII. FORTUNA-HCP. 1200, 400, 250, 150 K. 2600 M.
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.* v. Carignano—Dongo II., 2810 M. . . . . . Hölzl 4:31² (1:36⁹) 1
Josef Schmatzer's 4j. br. St. *Eile dich*, 2640 M.
Ederer 4:31³ (1:42⁷) 2
Josef Pürstinger's 7j. Sch.-H. *Prinz II.*, 2710 M.
Neumeier 4:34³ (1:41²) 3
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2730 M.
Goff 4:34⁷ (1:40⁶) 4
L. Schoisengeier's 4j. Sch.-H. *Czar*, 2600 M.
Schoisengeier jun. 0
Th. Harberger's 5j. lbr. St. *Spinnerin*, 2600 M. Neunteufel 0
J. Sulovski's 9j. Sch.-St. *Tschepanin*, 2640 M. . . Bes. 0
Weidinger & Wöss' 4j. br. H. *Lustenau*, 2660 M.
Wöss sen. 0
Franz Krecht's 6j. br. St. *Hilda P.*, 2660 M. . Zohrer 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2680 M. . . Göbl 0
S. Spitz & Co.'s 7j. R.-St. *Lini*, 2710 M. . . Clayton 0

Tot.: 123:50. Platz: 35:25, 50:25 und 73:25. Guldenpl.: Tot.: 12:5. Platz: 35:25, 53:25 und 94:25.

VIII. TROST-HCP. 1200, 400, 250, 150 K. 2800 M.
W. Schlesinger & Co.'s 7j. Sch.-St. *Sadie N* v. Medon a. e. Magna Charta-St., 2860 M.
Dieffenbacher 4:28⁴ (1:33⁸) 1
Johann Czeloth's 8j. br. H. *Tocsin Chimes*, 2840 M.
Zohrer 4:29 (1:34⁷) 2
Mr. Dollar's a. Sch.-St. *Galatea*, 2900 M.
Ederer 4:29² (1:32⁹) 3
S. Spitz & Co's 10j. br. St. *Katar McGregor*, 2860 M.
Clayton 4:31² (1:34⁸) 4
Lorenz Hauser's a. R.-H. *Petersburg*, 2800 M. . Schick 0
Lt. Josef Klaus' 7j. br. St. *Sitka Chimes*, 2820 M.
Bodimer 0
Charles Woess' 9j. br. St. *Nutshell*, 2900 M. . . Bes. 0

Tot.: 154:50. Platz: 30:25, 31:25 und 35:25. Guldenpl.: Tot.: 18:5. Platz: 30:25, 34:25 und 33:25.

Nizza 1898.

Zweiter Tag. Mittwoch den 30. März.

PRIX DE NICE. 4000 Frcs. Stichfahren, zwei von drei. 1700 M.

Erstes Stechen.

Victor Silberer's a. dbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 1800 M. . . . . Peck 2:44 (1:31¹) 1
G. Lamma's *Victor B.*, 1750 M. . Bes. 2:44⁰ (1:34) 2
Vertua & Gerini's *Bellwether*, 1800 M.
Gerini 2:45 (1:31⁵/₈) 3
Maassen's *Loumont*, 1750 M. . Bes. 2:45½ (1:31⁴/₇) 4
Marquise de Vivens' *Maud Anno*, 1700 M. 0
E. Tamberi's *Eddie Hayes*, 1800 M. 0
de Bluze's *Hurst*, 1800 M. 0
Berthod's *Tammany*, 1750 M. 0

Tot.: 8:5. Platz: 7½:5, 10:5 und 8½:5. Wett.: 1¼ auf *Colonel Kuser*.

Zweites Stechen.

Victor B. 2:46 (1:34⁰/₇) 1
Hurst 2:47 (1:32²/₇) 2
Bellwether 2:47¼ (1:32⁹/₁₀) 3
Loumont 2:47½ (1:34⁴/₇) 4
Maud Anno 0
Eddie Hayes 0
Tammany 0
Colonel Kuser . . . . [illegible]

Tot.: 18:5. Platz: 10:5, 12½:5 und 11:5. Wett.: 4 auf *Colonel Kuser*. *Colonel Kuser*, der als Zweiter einkam, wurde wegen Galoppirens disqualificirt.

Drittes Stechen.

Colonel Kuser 2:40 (1:28⁹/₁₀) 1
Victor B. 2:40¾ (1:31³/₅) 2
Eddie Hayes 2:43 (1:30¹/₃) 3
Hurst 2:48½ (1:30⁷/₁₀) 4
Maud Anno 0
Bellwether 0
Loumont 0

Tot.: 7½:5. Platz: 8:5 und 9½:5. Wett.: 2 auf *Colonel Kuser*.

Resultat:

Colonel Kuser 1
Victor B. 2
Hurst 3
Bellwether 4

Werth: 2400, 1000, 500, 100 Frcs.

Dritter Tag. Freitag den 1. April.

PRIX GORDON-BENNETT. 12.000 Frcs. Stichfahren, zwei von drei. 1609 M.

Erstes Stechen.

Victor Silberer's a. br. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez
Peck 2:36 (1:36⁹/₁₀) 1
Vertua & Gerini's *Bellwether* . Gerini 2:38 (1:38¹/₅) 2
G. Tamberi's *Eddie Hayes* 2:38¼ (1:38¹/₄) 3
Maassen's *Loumont* 2:41 (1:40) 4
Marquise de Vivens' *Artésia* 0
H. Brunati's *Chatsworth* . . . . Bes. 0
De Bluze's *Hurst* . . . . Visa 0
G. Lamma's *Victor B.* 0

Tot.: 7:5. Platz: 6½:5, 8:5, 7:5. Wett.: 3 auf *Colonel Kuser*, 4 *Victor B.*, 5 *Bellwether*, 12 *Loumont*.

Zweites Stechen.

Colonel Kuser 2:34 (1:35⁷) 1
Bellwether 2:34½ (1:36) 2
Hurst 2:35 (1:36¹/₄) 3
Eddie Hayes 2:35¹/₁₀ (1:36³/₁₀) 4
Artésia 0
Chatsworth 0
Loumont 0
Victor B. 0

Tot.: 8½:5. Platz: 6½:5, 11:5, 10:5. Wetten: 2 auf *Colonel Kuser*, 3 *Bellwether*, 5 *Eddie Hayes*, 6 *Hurst*.

Resultat:

Colonel Kuser 1
Bellwether 2
Eddie Hayes 3
Hurst 4

Werth: 7000, 3500, 1000, 500 Frcs.

Vierter Tag. Sonntag den 3. April.
(Telegramm.)

Den PRIX D'AMÉRIQUE (7000 Frcs., Handicap-Stichfahren, zwei von drei, 1609 M.) gewann Mr. Nelson Low's *Kate Caffrey*. *Kate Caffrey*, die von A. Peck gefahren wurde, gewann das zweite und vierte Stechen.

BERICHTE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 3. April.

Ein Genuss war der Schlusstag des ersten diesjährigen Meetings auf der Wiener Bahn gerade nicht. Das Wetter war so unfreundlich und, als dann auch noch Regen eintrat, so abscheulich, dass auch der relativ gute Sport, den der Tag brachte, über all die Unannehmlichkeiten nicht hinweghalf. Die Rennen waren zumeist gut besetzt und verliefen auch interessant; am grossartigsten war jedoch das Ende im April-Rennen, in dem das Bild in der Geraden unausgesetzt wechselte, bis schliesslich *Lord Caffrey* einen unerwarteten Sieg davontrug. Der Erfolg dieses Hengstes war übrigens die einzige Ueberraschung des Tages, dessen andere Rennen von ziemlich stark gewetteten Pferden gewonnen wurden. *Princesse Nefta* feierte wieder ihren obligaten Sieg, so dass die Stute nun an jedem Tage des Meetings ihrem Stalle einen ersten Preis heimbrachte. Im Hauptrennen des Tages, dem Oster-Preis, holte sich *Maud Wright* Revanche für die Niederlage am Donnerstag, die anderen Concurrenzen des Tages waren durchwegs Handicaps, die bisher leer ausgegangenen Pferden eine Entschädigung brachten. Den Verlauf des Rennens schildert der nachfolgende Bericht.

Im Internationalen Handicap war *Antelater* Favorit, in zweiter Linie wurden *Nellie M.*, *Guard* und *Lola Montes* gewettet; *Tocsin Chimes*, *Winnifred*, *Tournament*, *Viola Belle* und *Nutshell* fanden wenig Freunde. *Tocsin Chimes* führte vom Start weg vor *Winnifred* und *Guard*, von denen *Winnifred* sofort im Hintergrunde verschwand, so dass nun *Viola Belle* Dritte war vor *Lola Montes*. So kamen die Pferde in die Gerade, wo vor den Tribünen die drei Ersten dicht beisammen waren, bis dann *Viola Belle* galoppirte und etwas zurückfiel Hinter den Baumen war die Ordnung: *Tocsin Chimes*, *Guard*, *Lola Montes*, *Viola Belle*, *Antelater*; die Anderen waren nicht mehr im Rennen. Auf der gegenüberliegenden Seite übernahm *Guard* die Führung vor *Tocsin Chimes*, *Lola Montes*, *Viola Belle* und *Antelater*. Ohne Aenderung ging es so weiter in die Gerade, nur schlossen sich die vier Ersten mehr zusammen. Auf der gegenüberliegenden Seite liess *Guard* ganz nach. dafür ging aber ihre Stallgenossin *Lola Montes* an die Spitze und führte nun vor *Viola Belle*, *Tocsin Chimes* und *Antelater*. Dann machte auch die Letztere Ernst, passirte bei der Rotunde *Tocsin Chimes* und *Viola Belle*, konnte aber an die führende *Lola Montes* nicht mehr heran; *Lola Montes* gewann sicher gegen *Antelater*, *Tocsin Chimes* wurde Dritte vor der ermattenden *Viola Belle*, *Guard* und *Nellie M.*

Im Vergeltungs-Rennen hatte es *Princesse Nefta* wieder mit *Dongo C.*, *Barischofsky*, *Tansy* und *Manchester* zu thun, und so stand der Sieg der Wöss-schen Stute ausser Frage. *Dongo C.* war gleich nach dem Start an der Spitze vor *Barischofsky*, der aber bald von *Manchester* und *Tansy* überholt wurde. Auf halbem Wege setzte sich *Princesse Nefta* ernstlich in Bewegung, so dass sie in der Geraden, wo *Dongo C.*, *Manchester* und *Barischofsky* dicht beisammen lagen, wahrend *Tansy* etwas zurückblieb, schon Anschluss an das Feld hatte. Hinter den Baumen ging *Princesse Nefta* an *Tansy*, dann an *Barischofsky* und *Manchester* vorbei, und nach den Stallen passirte sie auch *Dongo C.* In Mitte der gegenüberliegenden Wand rückte *Tansy* nochmals auf und vermochte *Manchester* und *Barischofsky* zu überholen. *Princesse Nefta* passirte ganz verhalten als leichteste Siegerin das Ziel vor *Dongo C.*, *Tansy* blieb Dritte vor *Barischofsky*.

Im April-Rennen war *Quarter Cousin* heissester Favorit; in zweiter Linie wurden *Charming Chimes* und *Twinkle* gewettet, *Galatea*, *William M. Evarts*, *Oratava* und *Lord Caffrey* blieben unbeachtet. *Galatea* führte vom Start weg vor *Twinkle*, *Oratava*, *Charming Chimes* und *Lord Caffrey*. Ohne Aenderung ging es so die Gerade entlang und bis zu den Stallen, wo *Charming Chimes* und *Oratava* die Platze tauschten. Auf der gegenuberliegenden Seite rückten die vier Ersten ganz zusammen, beim Einbiegen in die Gerade ubernahm dann *Twinkle* die Führung vor *Galatea*, *Charming Chimes*, *Oratava* und *Lord Caffrey*, wahrend der Favorit *Quarter Cousin* noch immer auf dem letzten Platze lag. Hinter den Bäumen schob sich *Charming Chimes* auf den zweiten Platz vor, auf der gegenüberliegenden Seite legte er sich neben die Führende; dichtauf folgten *Oratava* und *Lord Caffrey*, *William M. Evarts* und der jetzt erst in's Treffen kommende *Quarter Cousin*. Im dichten Rudel ging es so in die Gerade. Dort wechselte alle Augenblicke das Bild. Knapp vor dem Ziele machte sich *Charming Chimes* von *Twinkle* los und schien nun den Sieg schon sicher zu haben, als ihm mit einem unerwarteten Vorstoss *Lord Caffrey* den Preis entriss; dichtauf war *Twinkle* Dritte vor *William M. Evarts* und *Quarter Cousin*.

Im Ersatz-Handicap war *Priatny II.* der Erkorene des Publicums, doch fanden auch *Greti*, *Barischofsky* und *Konstantin* viele Freunde; *Almenrausch* und *Nineteen* blieben vernachlassigt. Anfangs führte die vorne stehende *Almenrausch*, aber schon auf dem Wege in die Gerade ubernahm *Konstantin* die Führung und sicherte sich nun einen ausgiebigen Vorsprung vor *Greti*, *Almenrausch*, *Barischofsky* und *Priatny II.* In dieser Ordnung wurde die gegenuberliegende lange Seite absolvirt, bei der Rotunde verschwand *Almenrausch* im Hintergrunde, in der Geraden rückten *Barischofsky* und *Priatny II.* zu *Greti* heran, auf der gegenüberliegenden Seite waren diese drei Pferde beisammen und dann gingen die beiden Hengste an *Greti* vorbei. An *Konstantin* aber kamen sie doch nicht mehr heran; der Schimmel gewann leicht gegen *Barischofsky*, *Priatny II.* blieb Dritter vor *Greti*.

Im Handicap für Dreijahrige theilten sich *Miss O'Shanter*, *Donaudorf*, *Kampl*, *Fescher Käfer* und *Fare-well* in die Gunst der Wettenden; *Darling*, *Turfcaroline*, *Medea*, *Go-ahead*, *Szeles P.*, *Blasel* und *Hatalmas* fanden nur vereinzelt Beachtung. Der vorne stehende *Darling* vermochte seine Position nicht lange zu behaupten, denn schon hinter den Baumen ubernahm *Fare-well* die Führung vor *Darling*, *Go-ahead*, *Turfcaroline*, *Blasel* und *Medea*. Auf der gegenüberliegenden Seite sicherte sich *Fare-well* einen grossen Vorsprung, andererseits schob sich *Blasel* immer mehr vor, so dass er bei der Rotunde schon Zweiter war vor *Go-ahead*, *Kampl* und *Szeles P.*; die Anderen folgten im Rudel, an den auch *Miss O'Shanter* schon Anschluss gefunden hatte. Die letzte Tour traten die vorderen Pferde in der Reihenfolge: *Fare-well*, *Blasel*, *Go-ahead*, *Kampl*, *Szeles P.*, *Miss O'Shanter*, *Hatalmas* und *Fescher Käfer* an; die Anderen waren nicht mehr im Rennen. Auf der gegenüberliegenden Seite ging *Kampl* an *Go-ahead* vorbei und in seinem Fahrwasser schob sich *Miss O'Shanter* vor; bei der Rotunde fiel *Blasel* ermattend zurück, und damit war das Rennen entschieden. *Fare-well* gewann nun sicher gegen *Kampl*; *Miss O'Shanter* blieb Dritte vor *Blasel*, *Hatalmas* und *Go-ahead*.

Im Oster-Preis war *Azmon* heisser Favorit, doch wurden auch *Bellwood* und *Maud Wright* stark gewettet; um *Bravado*, *Lord Caffrey* und *Boabdil* kümmerte man sich nicht. Vom Start weg nahm *Maud Wright* die Führung vor *Lord Caffrey*, *Bravado* und *Boabdil*. Die beiden pönalisirten Pferde *Azmon* und *Bellwood* brachten ausgiebig Terrain ein, so dass sie in der Geraden schon bei den vorderen Pferden waren. An den Tribünen vorbei führte *Maud Wright* vor *Bravado* und *Azmon*, dann kamen *Lord Caffrey* und *Bellwood*. Hinter den Baumen ging *Bellwood* an *Lord Caffrey*, bei den Stallen *Azmon* an *Bravado* vorbei. In der Ordnung *Maud Wright*, *Azmon*, *Bravado*, *Bellwood*, *Lord Caffrey* ging es so weiter, die Gerade entlang, dann hinter die Baume, wo *Bravado* zurückfiel. Auf der gegenüberliegenden Seite ging *Bellwood* an *Azmon* vorbei und versuchte dann an *Maud Wright* heranzukommen, was ihr aber nicht gelang *Maud Wright* gewann sicher gegen *Bellwood*, *Lord Caffrey* nahm dem ermatteten *Azmon* im Einlaufe den dritten Platz weg.

Im Fortuna-Handicap war *Dongo C.* ausgesprochener Favorit; *Csar*, *Spinnerin*, *Eile dich*, *Tschepanin*, *Lustenau*, *Hilda P.*, *Lev*, *Prinz II.*, *Lini* und *Van-nina* wurden nur vereinzelt gewettet. *Spinnerin* führte vom Start weg vor *Csar*, *Eile dich*, *Hilda P.*, *Lustenau* und *Lev*. Die allein rückwarts stehende *Dongo C.* brachte so ausgiebig Terrain ein, dass sie in der Geraden schon beim Felde erschien. Vor den Tribünen ging *Eile dich* an die Spitze und führte nun zunachst vor *Spinnerin*, *Csar*, *Hilda P.* und *Lev*. Auf der gegenüberliegenden Seite fiel *Csar* etwas zurück und führte nun das Mitteltreffen, das aus *Lev*, *Lustenau*, *Lini*, *Prinz II.* und *Dongo C.* bestand. In der letzten Tour fing dann *Dongo C.* an »abzukehren«. Hinter den Baumen war sie zuerst Vierte, dann schob sie sich, mit *Prinz II.* und *Van-nina* im Fahrwasser, auf den zweiten Platz vor. Auf der gegenüberliegenden Seite machte sich *Dongo C.* an die Verfolgung von *Eile dich*, die sie bei der Rotunde erreichte und abfertigte; *Dongo C.* trabte dann als leichte Siegerin dem Ziele zu vor *Eile dich*; *Prinz II.* war Dritter vor *Van-nina*.

Im Trost-Handicap schwankte die »offentliche Meinung« zwischen *Sadie N.* und *Galatea*; *Petersburg*, *Sitka Chimes*, *Tocsin Chimes*, *Katar McGregor* und *Nutshell* blieben unbeachtet. *Petersburg* führte vom Start weg vor *Sitka Chimes*, *Tocsin Chimes*, *Sadie N.*, *Katar McGregor* und *Galatea*. Diese Ordnung blieb über die ersten 1000 Meter unverandert, dann fiel *Sitka Chimes* zurück. Wieder anderte sich nichts wahrend eines ganzen Umlaufes, erst in der letzten halben Tour ging *Sadie N.* an *Tocsin Chimes* vorbei. In der Geraden war *Petersburg* mit seinem Konnen zu Ende und fiel zurück; *Sadie N.* gewann nun leicht gegen *Tocsin Chimes*; *Galatea* wurde noch Dritte vor *Petersburg* und *Katar McGregor*.

NOTIZEN.

PRINCESSE NEFTA hat an jedem der vier Tage des Wiener Eröffnungs-Meetings ein Rennen gewonnen. Trotz dieses viermaligen Sieges brauchte die Stute nur eine Secunde von ihrem Record zu opfern; sie startet nunmehr von 1 : 33, da ihre beste Zeit $1 : 32^5$ war.

PRINCETTA, die früher auf unseren Bahnen thatige Amerikanerin, ist gegenwartig in guter Form. Die Stute, die jetzt Herrn Gherini de Marchi gehort, feierte am 27. v. M. in Lonigo einen schönen Doppelerfolg, indem sie den Premio delle Tribune gegen *Caspio*, *Autrain* und *Boston*, sowie den Premio Lonigo gegen *Cerva*, *Autrain* und *Boston* gewann.

IN HAMBURG-MÜHLENKAMP begann am Sonntag das Oster-Meeting, das dann am Montag seine Fortsetzung fand An beiden Tagen spielte der Stall der Frau MacPhee eine grosse Rolle, indem die Vertreter desselben jedesmal zwei Rennen gewannen. Am Sonntag siegte *Bismarck* in dem Ersten internationalen Stichfahren (5000 Mark, 2000 Meter) gegen *Wilburn M.*, *Lakeside Prince*, *Allegro*, *Minnie Thorne*, *Bethel*, *May Handy*, *Lena L.* und *Bullet*, die bis auf *Wilburn M.* von *Bismarck* sammtlich Vorgaben erhielten. Im ersten Stechen kam *Bismarck* zu Fall, das zweite und dritte Stechen gewann er in $1 : 29^7$ und $1 : 31^7$, allerdings immer erst nach Kampf, da ihm die Distanz von 2000 Metern sichtlich zu weit war. Nicht minder gut führte sich *Dick Miller* ein: der Vierjahrige gewann am Sonntag den Preis von Uhlenhorst, am Montag den Preis von Mühlenkamp und den Preis von Eilbeck, ohne seinen Record verbessern zu [illegible]

COLONEL KUSER ist am Montag von Nizza nach Mailand zurückgebracht worden, ohne seine Engagements an den beiden letzten Tagen des Nizzaer Meetings erfüllt zu haben. Im Prix d'Amerique, dem grossen Handicap am Sonntag, hatte der Handicapper *Colonel Kuser* die Maximalzulage von 150 Metern zuerkannt; der Sieger im Prix Gordon-Bennett hatte an *Bellwether* 25, an *Eddie Hayes* und *Hurst* je 50, an *Victor B.* 75, an *Bréda*, *Loumont* und *Artésia* je 100, an *Haraoun* und *Chatsworth* je 125, an die nachmalige Siegerin *Kate Caffrey*, ferner an *May Wilton*, *Tammany* und *Maud Anno* je 141 Meter vorgeben müssen.

NEUE NAMEN haben fünf Pferde des *Csillag*-Stalles erhalten, und zwar hat der Besitzer desselben an das Secretariat des Wiener Trabrenn-Vereines nachstehende Zuschrift gerichtet: »Sehr verehrliches Secretariat! Hiedurch erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, dass ich den fünf in meinem Besitz befindlichen jungen Inlandern neue Namen gegeben habe, und zwar: *Putzmacherin* (früher: *Miss Lucetta*), *Edelfrau* (früher: *Miss Esther*), *Schwefelquelle* (früher: *Pansy 1528*), *Badnerin* (früher: *Hattie 1527*), *Quellennymphe* (früher: *Miss Celeste 1526*). Ich werde auch in Zukunft junge Pferde nur mit deutschen Namen kaufen oder eventuell ihre fremden Namen in solche umwandeln. Nachdem ich stets für die deutschen Namen eintrete, kann ich wohl nicht anders, als der von mir verfolgten Tendenz auch praktisch Rechnung zu tragen und Anderen mit gutem Beispiele voranzugehen. Indem ich Sie wegen der hiedurch verursachten Mühewaltung um Entschuldigung bitte, verbleibe ich mit vorzüglichster Hochachtung ergebenst Victor Silberer.«

AUS NIZZA wird uns über den Tag des Prix d'Amerique, des Grossen Handicaps, geschrieben: »Zur Entscheidung des Prix d'Amerique waren vier Stechen nothwendig, von welchen die drei letzten ohne Einschiebung eines Rennens gelaufen wurden. Das erste Stechen gewann *Loumont*, im zweiten und vierten siegte *Kate Caffrey*, die somit den ersten Preis errang. Der Sieg *Kate Caffrey's*, die von Peck gefahren wurde, war namentlich im zweiten Stechen eine grosse Ueberraschung; es waren auf die Stute nur drei Einsatze für Sieg und sechs Einsatze für Platz gemacht worden, so dass Quoten von 540 : 5 für Sieg und $96\frac{1}{2}$: 5 für Platz resultirten. Die guten Pferde, wie *Eddie Hayes* und *Victor B.*, kamen bei keinem Stechen in's Rennen, nur *Hurst* gelang es, einmal Zweiter und zweimal Dritter zu werden. Die beste Zeit, die erzielt wurde, war 2 : 31 im zweiten Stechen. Das Wetter war schon, die Bahn befand sich in leidlich gutem Zustande, und der Besuch liess nichts zu wünschen übrig; im Publicum bemerkte man auch den Prinzen von Wales und den Kronprinzen von Rumanien, welche die Rennen mit grossem Interesse verfolgten.«

»EIN SCHONER SIEG war es« — so schreibt ein Wiener Abonnent unseres Blattes aus Nizza — »ein erfreulicher Doppelerfolg, den Ihr wunderbarer Hengst *Colonel Kuser* in Nizza erfocht Zeigte er schon im Prix de Nice am Mittwoch, dass er gegenüber seinen Concurrenten eine Classe für sich bilde, so erwies er im Prix Gordon-Bennett erst recht seine colossale Ueberlegenheit, indem er Pferden wie *Bellwether*, *Hurst* und *Victor B.* einfach davon lief, um schliesslich die ganze lange Gewinnseite herein nur mehr ganz verhalten zu traben und als leichtester Sieger das Ziel zu passiren, wahrend seine Gegner [illegible] sich herausnahmen, [illegible] — den zweiten Platz zu erkämpfen. Beide Heats in dem grossen Rennen waren sichtlich für *Colonel Kuser* nur Spaziergange, und ich kann Ihnen nur aufrichtig zu der grossen Form gratuliren, in der sich der Hengst jetzt befindet. Wenn er so bleibt, wird er in dieser Saison voraussichtlich noch mehr leisten und Ihnen noch grossere Erfolge bringen als im Vorjahre. Es hat mich aufrichtig gefreut, den schönen Siegen unseres osterreichischen Pferdes im Auslande beigewohnt zu haben.« — Der Herr Einsender dieses Briefes ist sehr liebenswürdig, er übersieht aber ganz, dass *Colonel Kuser* heuer in Wien auf eine ganze Reihe von Rivalen stossen wird, welche im Amerika, um volle zwei bis drei Secunden schneller waren, als er!

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M Werthner, Wien.